

Diversitätsmanagement

Weiterbildung für Magistratsbedienstete der Stadt Wien

Die demografischen Veränderungen der letzten Jahrzehnte sowie der derzeitige Fachkräftemangel sind auch für die städtische Verwaltung eine Herausforderung. Um qualitativ gute Arbeit leisten zu können, ist es u. a. notwendig, verschiedene Aspekte der Diversität (Herkunft, Religion, Kultur, und Weltanschauung) immer wieder zu reflektieren. Das Diversitätsmanagement unterstützt die städtische Verwaltung dabei.

Die Abteilung Integration und Diversität bietet dazu Fortbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter*innen der Stadt Wien an. Diese finden sowohl an der Wien-Akademie (Weiterbildungseinrichtung der Stadt Wien) als auch als In-House-Veranstaltungen statt (maßgeschneidert für die jeweilige Gruppe). Darüber hinaus beteiligt sich das Team des Diversitätsmanagements beim Lehrlingsmanagement und bei den Dienstprüfungskursen für Mitarbeiter*innen der Stadt Wien.

Die Abteilung Integration und Diversität bietet dabei u. a. folgende Themen an: Transkulturelle Kompetenz, Islam in Wien, Diversitätsmanagement – eine Einführung, Einwanderungsstadt Wien – Mythen und Fakten, Kund*innen mit Migrationserfahrung (Basisseminar und Follow-up).

Weiterbildung für die Wiener Polizei

Im Rahmen des seit 2016 stattfindenden Dialogforums „Polizei und Menschenrechte“ der Landespolizeidirektion (LPD Wien) wurde auf Vorschlag der Abteilung Integration und Diversität, der Mobilen Sozialen Arbeit im öffentlichen Raum (sam) und des Vereins Neustart ein Fachzirkel zum Thema diskriminierende Identitätsfeststellungen im öffentlichen Raum (Racial, Ethnic, Social Profiling, RESP) eingerichtet. Gemeinsam mit Kolleg*innen der LPD Wien formulierte die Arbeitsgruppe ein Empfehlungspapier für diskriminierungssensible Identitätsfeststellungen.

Zu den erarbeiteten Empfehlungen zählten regelmäßige Fort- und Weiterbildungen für Polizist*innen. Gemeinsam mit Kolleg*innen der LPD Wien (Abteilung Organisation und Personalentwicklung) wurde ein Konzept für ein eintägiges Seminar zum Thema „Haltung: diskriminierungssensibles Polizeihandeln“ entwickelt und von 2022 bis 2023 einmal im Monat angeboten.

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Stadt Wien

Ziel

- Ausbau von Kommunikations- und Handlungssicherheit hinsichtlich der kulturellen Vielfalt im Arbeitsalltag

Zeitraum: seit 2004

Zielgruppen

- Polizeiinspektionskommandant*innen (mittlere Führungsebene)
- Mitarbeiter*innen der Bereitschaftseinheit (BE), WEGA, Fremdenpolizei und Verkehrspolizei

Ziel

- diskriminierungssensibles Polizeihandeln

Zeitraum: 2022–2023

Diversitätsmanagement Peergroups

Zielgruppen

- Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Stadt Wien

Ziel

- Ausbau von Kommunikations- und Handlungssicherheit hinsichtlich der kulturellen Vielfalt im Arbeitsalltag

Zeitraum: seit 2013

Diversitätsmanagement Peergroups (DM Peergroups) bietet kleineren Gruppen von Magistratsmitarbeiter*innen 2- bis 3-stündige Gespräche/Diskussionen zu bestimmten Themen aus dem Bereich der Integration und Diversität an (z. B. Zahlen/Daten/Fakten, Transkulturelle Kompetenz, Diversitätsmanagement der Stadt Wien etc.). Expert*innen führen und moderieren die Gespräche, die mit einem Impulsvortrag beginnen, um anschließend konkrete Praxisbeispiele besprechen zu können. Die Veranstaltungen können sowohl als In-House-Gesprächsrunden organisiert als auch in der Abteilung Integration und Diversität veranstaltet bzw. mit einer Exkursion verbunden werden.

Ein besonderer Vorteil des Projekts sind die kleinen Diskussionsgruppen (max. sechs bis acht Personen) mit der Möglichkeit der Besprechung von Fallbeispielen.